



## Presseinformation

### Fünf Jahre PRAXISSTART

**Kassenärztliche Vereinigung  
Westfalen-Lippe**

Geschäftsbereich Kommunikation  
Ihre Ansprechpartnerin:

Vanessa Pudlo

(Pressesprecherin)

Robert-Schimrigk-Straße 4-6

44141 Dortmund

Tel.: 02 31/94 32 35 76

Fax: 02 31/94 32 31 33

E-Mail: [pressestelle@kvwl.de](mailto:pressestelle@kvwl.de)

Web: [www.kvwl.de](http://www.kvwl.de)

Dortmund, 11.12.2019

KV 22/19 VP

### **KVWL-Nachwuchskampagne PRAXISSTART feiert 5. Geburtstag**

Junge Ärzte auf ihrem Weg in die ambulante Versorgung beraten, fördern und unterstützen – das ist das Ziel der KVWL-Nachwuchskampagne PRAXISSTART, die nun ihr fünfjähriges Bestehen feiert. „Ob finanzielle Förderung, Seminare, Infoveranstaltungen oder Plakat- und Werbeaktionen: Um Medizinstudierende und Ärzte für eine Tätigkeit in der ambulanten ärztlichen Versorgung zu interessieren, gehen wir mittlerweile viele verschiedene Wege“, sagt Dr. Gerhard Nordmann, 1. Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe (KVWL). Und das mit Erfolg: „Mit PRAXISSTART haben wir uns einen Namen unter den Nachwuchsmedizinern in Westfalen-Lippe, aber auch darüber hinaus, gemacht. Wir sind beispielsweise mit eigenen Seminaren und Vorlesungen an den Universitäten in unserer Region vertreten und informieren die Studierenden so aus erster Hand über die verschiedenen Aspekte der ambulanten Versorgung. Darauf bin ich sehr stolz“, betont Dr. Nordmann.

Unter dem Motto „Ich will Ihr(e) Nächste(r) sein – und übernehme Ihre Praxis“ richtete sich die Kampagne zum Start im Herbst 2014 zunächst an Ärzte in Weiterbildung sowie an Kliniker. Mit „Nach der Theorie kommt die Praxis“ rückten ein Jahr später auch die Medizinstudierenden zunehmend in den Fokus von PRAXISSTART.

Mittlerweile bündelt PRAXISSTART alle Service- und Beratungsleistungen, Fördermaßnahmen und Veranstaltungen der KVWL im Bereich Nachwuchswerbung und -förderung. Und es werden stetig mehr: So umfasste die PRAXISSTART-Workshopreihe, die sich an Weiter-

bildungsassistenten und niederlassungsinteressierte Ärzte richtet, 2014 noch vier Seminare zu verschiedenen Themen aus dem Praxisalltag. 2019 waren es aufgrund der großen Nachfrage bereits 20 Seminare.

Anfang November organisierte die KVWL zudem auch wieder die, mittlerweile traditionellen, „Uni-Promotage“ an den medizinischen Fakultäten der Universitäten Duisburg-Essen, Bochum, Münster und Witten/Herdecke. Am PRAXISSTART-Infostand konnten sich Studierende ausführlich über den ambulanten Sektor und die Förderangebote der KVWL informieren. KVWL-Fachexperten beantworteten vor Ort Fragen und gaben Tipps und Ratschläge.

PRAXISSTART ist aber auch abseits der Universitäten und Seminarräume präsent: Auf Infoscreens in Bahnhöfen und U-Bahnstationen, auf Großflächenplakaten oder auch auf einem 10 x 12 m messenden Plakat im Bochumer Bermudadreieck während des alljährlichen Festivals „Bochum Total“. Seit 2017 fährt zudem eine Bahn der Bochumer Campus-Linie U35, die die Städte Bochum und Herne verbindet und oberirdisch zum Gesundheitscampus, zur Ruhr-Universität und zur Hochschule Bochum führt, im PRAXISSTART-Design, um die KVWL-Nachwuchskampagne noch bekannter zu machen.

„An der großen Resonanz zu PRAXISSTART und den von uns ergriffenen Maßnahmen merken wir, dass Medizinstudierende und junge Ärzte durchaus an einer Tätigkeit in der ambulanten Versorgung interessiert sind. Das macht uns Mut und wir hoffen, dass wir in Zukunft noch mehr Nachwuchsärzte mit unserer Kampagne erreichen und sie von den beruflichen Perspektiven in der Praxis überzeugen können“, erklärt KVWL-Vorstandsvorsitzender Dr. Gerhard Nordmann.

Mit der Jubiläumsbroschüre „5 Jahre Nachwuchskampagne“ hat die KVWL den Einsatz sowie die Entwicklung von PRAXISSTART nun visualisiert. Weitere Informationen zu den unterschiedlichen Initiativen, Förder- und Unterstützungsangeboten sind auf der Website [www.praxisstart.info](http://www.praxisstart.info), dem medialen Herzstück der KVWL-Nachwuchskampagne, abrufbar.

#### **Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe**

Die Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe, abgekürzt KVWL, vertritt die Interessen von mehr als 15.000 niedergelassenen Vertragsärzten und -psychotherapeuten im Landesteil Westfalen-Lippe. Für ihre Mitglieder schließt die KVWL Verträge mit den gesetzlichen Krankenkassen, rechnet die Leistungen ab und verteilt das Honorar an die Ärzte und Psychotherapeuten. Für die Bürgerinnen und Bürger gewährleistet die KVWL eine am Bedarf orientierte, wohnortnahe ambulante medizinische Versorgung von hoher Qualität.